



AMAZONE

report

Zeitschrift der AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG für Mitarbeiter/-innen, Kunden und Freunde des Hauses

Ausgabe 34 - 10/2017



Gaste

Hude

Altmoorhausen

Leeden

Leipzig

Forbach

Samara

Mosonmagyaróvár

Bericht zur aktuellen Lage

Die Geschäftslage in der gesamten Branche wie auch bei den AMAZONEN-WERKEN hat sich seit Beginn des Jahres besser entwickelt, als erwartet. Ein Grund für diesen erfreulichen Trend ist der Anstieg der Milchpreise, wie auch eine deutlich verbesserte Ertragslage bei anderen landwirtschaftlichen Produkten. Die Ernteerträge in diesem Sommer lagen etwas unter dem Durchschnitt, dennoch ist zu bemerken, dass die allgemeine Stimmung sich leicht erholt. Zurzeit rechnen wir für 2017 mit einem deutlichen Umsatzplus.

Neue Produkte und verstärktes Engagement in vielen Märkten haben Früchte getragen. Die Neuentwicklungen von Amazone haben sich gut bewährt und finden große Anerkennung. So konnten die Marktanteile bei Düngerstreuern und Sätechnik deutlich gesteigert werden und auch unsere neuen Spritzen finden in der Kundschaft ein gutes Echo.

Unser neues Werk in Mosonmagyaróvár, Ungarn, steigerte den Ausstoß an Pflügen weiter und die Produktion läuft auf vollen Touren. Auch in Deutschland selbst entwickelt sich der Umsatz wieder zu gewohnter Bedeutung. Alle diese positiven Zeichen stimmen uns auch für die Zukunft optimistisch.

Wir danken auch in diesem Jahr wieder allen Geschäftsfreunden und unseren Mitarbeitern, die einen entscheidenden Anteil an unserem Erfolg tragen.



Ebenso laden wir unsere Freunde und Kunden herzlich ein, uns auf der Agritechnica in Hannover zu besuchen.

Ihre Geschäftsleitung der AMAZONEN-WERKE

Amazone blüht, wächst und gedeiht!

Für neue Produkte werden auch mehr Kapazitäten benötigt. Daher wird an allen Standorten der AMAZONEN-WERKE reorganisiert, renoviert, umgebaut und erweitert.

Die größte Baustelle entsteht zurzeit an dem neuen Standort in Bramsche. Das Grundstück in Bramsche, direkt an der A1, ist nicht weit vom Stammwerk entfernt und aus allen Richtungen gut zu erreichen. Dort begannen im August 2017 die Bauarbeiten für eine ganz neue Werksanlage mit Büros, Präsentationsräumen, Lager- und Montagehallen. In den neuen Hallen soll ein Teil der Spritzenmontage eingerichtet werden. Bereits im Herbst 2018 werden nach aktueller

Planung die ersten UX in Bramsche vom Band rollen. In die freien Hallen in Leeden wird das Ersatzteillager ziehen. Der Umzug des Ersatzteilwesens nach Leeden ist notwendig geworden, da Gaste nach dem zweistelligen Wachstum der letzten Jahre aus allen Nähten zu platzen droht.

Die weitere Planung sieht vor, dass ab dem Frühjahr 2019 das Ersatzteillager Schritt für Schritt in die bestehenden Hallen in Leeden übersiedelt. Der Umzug in Etappen wird uns ermöglichen, die bewährte, gute Amazone Ersatzteilversorgung zu jedem Zeitpunkt zu gewährleisten.



Neu bei Amazone:

Neue Maßstäbe für den Pflanzenschutz

Beim Spritzenprogramm hat sich bei uns in diesem Jahr besonders viel getan. So freuen wir uns, dass wir Ihnen auf der Agritechnica 2017 nicht nur ContourControl mit SwingStop als eine wegweisende Innovation für die ideale Gestängeführung, sondern mit der Anbauspritze UF 02 und der Anhängerspritze UX 01 auch zwei komplett neu entwickelte Pflanzenschutzspritzen vorstellen können. Mit diesen Neuheiten werden wir unsere führende Position auch bei den Pflanzenschutzspritzen weiter ausbauen!



Die neue Anbauspritze UF 2002 mit 2.000 l Nennvolumen bieten wir zukünftig oberhalb der bestehenden UF 01-Produkttypen an. Bei den gezogenen Pflanzenschutzspritzen bringen wir mit der UX 01 Super neue Maschinen mit Behältergrößen von 4.200 l, 5.200 l oder 6.200 l sowie Super-L2-Gestänge mit Breiten von 27 bis 40 m auf den Markt. Nicht nur das tolle Design dieser Spritzen ist neu, auch die Technik haben unsere Konstrukteure bis ins Detail erneuert.

Sowohl bei der UF 02 als auch bei der UX 01 haben die Konstrukteure mit dem SmartCenter ein neues und sehr komfortables Bedienzentrum entwickelt. Schauen Sie sich die neuen Maschinen auf unserem Agritechnica-Stand in Halle 9 bitte an.

Auszeichnungen für Amazone:

3 Agritechnica-Silbermedaillen

Dass wir im Vorfeld der Agritechnica 2017 wieder mit drei Silbermedaillen ausgezeichnet worden sind, freut uns natürlich sehr. Die erste Medaille hat die Experten-Jury der DLG uns zusammen mit der Firma Rometron B.V. für das neue **SwingStop pro** Spritzgestängesystem verliehen. Die aktive horizontale Schwingungstilgung SwingStop wird hierbei mit einer dynamischen Mengenregelung an der Einzeldüse kombiniert. Das führt zu einer bisher unerreichten Ausbringgenauigkeit über die gesamte Arbeitsbreite der Feldspritze.



Mit Medaille Nr. 2 zeichnet die Jury unseren neuen **SmartService 4.0** als besondere Innovation aus. Mit SmartService 4.0 nutzen wir Technologien im Bereich Augmented Reality (AR) und Virtual

Besonders stolz sind wir auf unsere neue aktive Gestängeführung ContourControl mit SwingStop für die Super-L2-Gestänge. Denn mit dieser Innovation setzen wir ganz neue Maßstäbe für die Präzision der Gestängeführung im Pflanzenschutz.



So sorgt die aktive Gestängesteuerung ContourControl für eine sehr gute vertikale Gestängeführung. Die wichtigsten Komponenten dieses Systems sind ein besonders schnell agierendes Hydrauliksystem sowie sechs Ultraschallsensoren, die gleichmäßig über die Arbeitsbreite des Gestänges verteilt sind.

SwingStop hat unser Team aus der Konstruktion als neue Lösung entwickelt, um auch die horizontalen Gestängeschwingungen auszugleichen. Hier werden die Schwingungen mit Hilfe von Beschleunigungssensoren gemessen.

ContourControl mit SwingStop arbeitet so schnell und exakt, dass auch höhere Fahrgeschwindigkeiten während der Applikation möglich sind. Kombiniert mit unserer elektrischen Einzeldüschaltung AmaSelect kommt man so im Pflanzenschutz auf ein zuvor noch nie erreichtes Leistungsniveau bei höchster Präzision.



Reality (VR), um die Trainings-, Wartungs- und Reparaturprozesse im Bereich des technischen Kundendienstes weiter zu beschleunigen. So kann z. B. der Service-Techniker eines Service-Partners, der gerade eine komplizierte Wartung durchzuführen hat, über eine AR-Brille digital und in Echtzeit von einem Amazone Service-Spezialisten in unserem Werk unterstützt werden.

Die dritte Medaille haben wir zusammen mit der Firma DKE-Data und anderen namhaften Agrartechnik-Herstellern für den **agrirouter** bekommen. Der agrirouter ist eine internetbasierte Datenaustauschplattform, mit deren Hilfe Landwirte und Lohnunternehmer – herstellerunabhängig – alle Daten zwischen ihren Maschinen und den verschiedensten Agrarsoftware-Anwendungen austauschen können. Aus Sicht der Praktiker bietet der agrirouter den wichtigen Vorteil, dass sie stets die volle Kontrolle über ihre Daten behalten.

Amazone präsentiert sich:

Über 120 Fachjournalisten zu Gast bei Amazone

Auf einer internationalen Fachpressekonferenz haben wir Anfang September 2017 über 120 landwirtschaftliche Fachjournalisten aus 30 Ländern im Vorfeld der weltweit größten Landtechnikmesse Agritechnica über die neuen Maschinen und Verfahren von Amazone informiert. Die insgesamt zweitägige Veranstaltung, die wir als gemeinsame Fachpressekonferenz mit dem befreundeten Unternehmen Grimme organisiert hatten, fand bei strahlendem Sonnenschein auf dem wunderschönen Grimme Hof in Cappeln (Oldenburg) statt.

Zum Auftakt der Amazone Pressekonferenz berichtete Christian Dreyer als einer unserer beiden Geschäftsführer über die positive Entwicklung der Geschäftslage. So erwartet er für das Geschäftsjahr 2017 einen deutlich steigenden Umsatz. „Wir befinden uns auf stabilem Erfolgskurs und wollen den Weg des kontinuierlichen Wachstums weiter fortsetzen“, so Christian Dreyer. Und: „Entsprechend dem Slogan ‚Go for Innovation‘ setzen wir in unseren Kompetenzbereichen vor allem auf Innovationen, um den Bedienkomfort und die Präzision unserer Maschinen weiter zu steigern.“



100 Jahre Amazone Düngetechnik

Als historisches und zugleich aktuelles Beispiel sind zunächst die Amazone Düngestreuer, die dieses Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiern, zu nennen: „Diese Erfolgsgeschichte, die 1917 mit der Entwicklung des Walzenstreuers Michel begann und die Marktführerschaft mit dem von Prof. h.c. (SAA Samara) RAAS Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer entwickelten Zweiseibenstreuer Amazone ZA erreichte, setzt auch 100 Jahre später z. B. mit dem wegweisenden AutoTS-Konzept neue Standards für die Präzision auf dem Gebiet der Düngetechnik.“

Rundum-Innovationen für mehr Präzision

In einem rund 3-stündigen Fachprogramm präsentierten Christoph Laumann, der Leiter unseres Produktmarketings, und das Amazone Team den Journalisten dann ein Feuerwerk an Innovationen mit 26 verschiedenen Neuheiten. Darunter waren mit dem Anhäng-



Säkombination Centaya

Düngerstreuer ZG-TS 01, den Anbauspritzen UF 02, Anhängespritzen UX 01 sowie den Säkombinationen Cataya und Centaya rundum neuentwickelte Produkttypen. Bei allen Neuentwicklungen stellte unser Team den Journalisten detailliert vor, wie die Amazone Ingenieure



Von einer überdachten Tribüne aus erfuhren die Journalisten alle wichtigen Details über die Neuheiten des Amazone Landmaschinenprogramms.

die Ziele „mehr Präzision“ sowie „mehr Bedienkomfort für den Anwender“ in die Praxis umgesetzt haben.

Top-Anbieter im Bereich Bodenbearbeitung

Bei den Bodenbearbeitungsmaschinen zeigte die Veranstaltung, dass Amazone mit seinen Kreiseleggen und -grubbern, Kompaktscheibeneggen, Grubbern und Pflügen heute auch in diesem Bereich zu den Top-Anbietern gehört. Hier haben wir unser Programm mit neuen Baureihen wie z. B. der Kompaktscheibenegge Catros^{XL} und der



Scheibeneggen-Grubber-Kombination Ceus noch einmal entscheidend ausgebaut. Nach dem Zukauf der Pflugfabrik von Vogel & Noot bieten wir außerdem ein sehr breites Pflugprogramm an, zu dem mit dem neuen Typ Hektor jetzt auch ein Aufsatteldrehpflug mit bis zu 8 Scharen gehört.

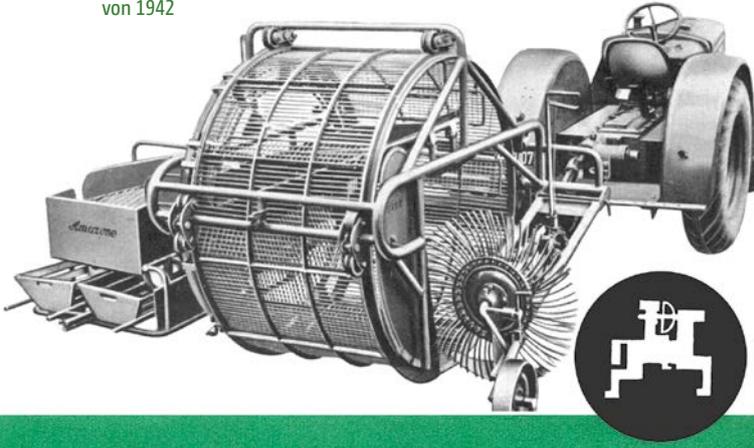


Der neue Aufsatteldrehpflug Hektor im Einsatz

Es war einmal:

Kartoffelroder von Amazone

Der erste Roder S 42 von 1942



Die Amazone Mitarbeiter können sich an die „Ära Kartoffelroder“ bei Amazone nicht mehr erinnern. Schließlich liegt dieses Kapitel schon über 50 Jahre zurück. Dabei darf man nicht vergessen, dass unsere Sammelroder einst eine sehr wichtige Rolle gespielt haben. Um 1960 waren die AMAZONEN-WERKE sogar der Marktführer mit dem Verkauf von ca. 800 Rodern jährlich.

Angefangen hat diese Geschichte mit der Erfindung des ersten Kartoffelvollernters von Dipl.-Ing. Heinrich Dreyer (zweite Generation der Dreyers) im Jahre 1942. Es war seine Lieblingsmaschine, die er, bis zu seinem Tode 1957, mit viel Herzblut stetig weiter entwickelte.

Als dann Prof. h.c. (SAA Samara) RAAS Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer den Zweischeibenstreuer Amazone ZA und die Sämaschine Amazone D4 entwickelte, die schnell die Marktführerschaft errangen, musste sich die Geschäftsleitung entscheiden, wie die Zukunft der AMAZONEN-WERKE aussehen sollte. Man entschied, sich auf die

Ständig unterwegs für Amazone:

Christian Kurz folgt Franz-Xaver Karg



Der neue Amazone Werksbeauftragte für das Gebiet Südostbayern ist Christian Kurz.

Am 1. März hat er als Nachfolger von Franz-Xaver Karg, der in den Ruhestand gewechselt ist, die Verantwortung für den Verkauf der Amazone Geräte sowie die Betreuung der Amazone Vertriebspartner in seinem Gebiet übernommen.

Geräte „für den modernen Pflanzenbau“ zu konzentrieren – auch wenn es schwer fiel ein so traditionsreiches Produkt aufzugeben. Die darauffolgenden Jahre haben uns gezeigt, dass diese Entscheidung richtig war.



Der Erfolgsroder S 56 R von 1960

Die AMAZONEN-WERKE sind heute weltweit sehr erfolgreich im Bereich des intelligenten Pflanzenbaus.



Der letzte Amazone Roder S 4 von 1964

Herr Kurz ist gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann und geprüfter Handelsfachwirt. Vor seinem Einstieg bei Amazone war er über zwölf Jahre bei einem Amazone Vertriebspartner im Verkauf tätig. Davor hat er zehn Jahre bei einem Raiffeisen-Zentrallagerhaus im Verkauf und Außendienst gearbeitet, zuletzt als Leiter des Zentrallagerhauses.

Herr Kurz hat seine Kenntnisse über die Produkte und Kunden in seiner Region in seiner Zeit bei Amazone bereits vertiefen können und ist sicher in unserem Team aus Werksbeauftragten und Verkaufsförderung angekommen.

Da bleibt es nur, ihm weiterhin viel Glück und Erfolg bei den neuen Herausforderungen zu wünschen!

Leitende Mitarbeiter bei Amazone:

Adrian John Winnett – Geschäftsführer der Amazone Ltd. in Großbritannien

Adrian Winnett begann seine berufliche Laufbahn im familieneigenen Unternehmen C. W. Winnett & Sons, einem Händler für Landmaschinen mit eigener Werkstatt. Dort durchlief er im Laufe der Jahre sämtliche Abteilungen und übernahm dann die Geschäftsleitung.

Die nächste Station war die Argo Group, wo er als Produktspezialist für die McCormick Traktoren auf dem englischen Markt zuständig war. Nach kurzer Zeit wechselte er in den Vertrieb und führte in seiner Zeit als Vertriebsleiter die Marke Landini wieder auf dem britischen Markt ein. Dies nahm man in der Konzernleitung zum Anlass, Herrn Winnett zum Geschäftsführer von Landini UK zu ernennen. Nachdem das Traktorwerk in Doncaster geschlossen und die Produktion der Traktoren nach Italien verlegt wurde, nutzte Herr Winnett 2009 die Gelegenheit, sich beruflich zu verändern.

Mit seinen hervorragenden Branchenkenntnissen und dem nötigen Wissen um die englische Händlerschaft war er der ideale Kandidat für die Stelle des Geschäftsführers der Amazone Ltd. in Harworth, um dort das 30-köpfige Team sicher in die Zukunft zu führen. Durch sein fundiertes Fachwissen im Bereich der Landtechnik und sein Engagement konnte er schnell das Vertrauen und die



Anerkennung der Geschäftsleitung in Deutschland und der Mannschaft vor Ort gewinnen. Über die Jahre baute Herr Winnett den Ruf der AMAZONEN-WERKE auf dem britischen Markt kontinuierlich weiter aus und konnte die Marke erfolgreich weiter etablieren.

Wir danken Herrn Winnett für seine gute Arbeit und wünschen ihm auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Ein treuer Amazone Händler:

Die „Hans Wittrock GmbH“ in Brual, Ostfriesland

Dieser besonders gut angesehene Landtechnik-Fachbetrieb wurde schon im Jahre 1924 gegründet. Er ist schon seit einigen Jahrzehnten ein enger Partner von Amazone. Wie viele andere Partner vertreibt auch die Firma Wittrock das komplette Programm der Firma Claas in Harsewinkel, das sich ideal mit dem Amazone Programm ergänzt.

Neben dem Hauptsitz in Brual, besitzt Wittrock seit 2014 auch einen Filialbetrieb in Südbrookmerland-Georgsheil. An beiden Standorten betreibt die Firma Wittrock großzügige Werkstätten, ausgestattet mit modernster Technik zur Wartung und Überwachung



Filiale von Wittrock Landtechnik in Südbrookmerland-Georgsheil



Von links nach rechts: Jens Moormann-Schmitz und Bernd Wittrock

anspruchsvoller Technik der Traktoren und Landmaschinen. Eine optimale Kundenbetreuung rund um die Uhr ist schließlich die Spezialität von Fa. Wittrock.

Inhaber dieser bedeutenden Landtechnikfirma ist Herr Bernd Wittrock und sein Geschäftsführer ist Herr Jens Moormann-Schmitz. Die AMAZONEN-WERKE bedanken sich sehr für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und wünschen den beiden Chefs und ihren Mitarbeitern auch für die Zukunft viel Erfolg.



Amazone präsentiert sich (Tour-Blog: www.amazone.de/amapt2017):

Vorführtour in den USA und Canada

Getreu Heinrich Dreyers Motto „wir müssen in die Welt hinaus“, suchen wir immer nach neuen Möglichkeiten, unsere Maschinen in der Welt bekannter zu machen. Diesmal haben wir uns entschlossen gemeinsam mit unseren Händlern vor Ort eine Vorführtour für den nordamerikanischen Markt zu organisieren. Im „Fokusjahr Catros“ fiel unsere Wahl auf unser Flaggschiff, eine 12 m Kompaktscheibenegge

Catros, da diese gut geeignet für die großen Felder in den Staaten ist. Sie arbeitet beim flachen Stoppelumbruch besonders leichtzünftig, und passt sich dabei ideal den Bodengegebenheiten an. Die Aufgabe unsere Catros mit der ausreichenden Leistung über den Acker zu ziehen, übernimmt ein XERION 5000 der Firma Claas. Gefahren wird dieses schlagkräftige Gespann von unserer Vorführerin Kathrin Schmidt, die die Organisation und Durchführung der Tour vor Ort hervorragend meistert.



Inzwischen wurden bereits einige Einsätze gefahren und wir konnten mit Freude feststellen, dass unsere Vorführungen auf große Zustimmung und reges Interesse bei den Besuchern stoßen. Das gleichmäßige und saubere Ergebnis der Arbeit konnte alle Besucher voll überzeugen. Diese Tour ist ein gelungenes Beispiel, den guten Namen Amazone in die Welt zu tragen. Heinrich Dreyer wäre bestimmt begeistert.



Vorführung des Amazone Catros⁺-12003-2TS in Saskatoon, Canada

Hobbys unserer Mitarbeiter:

Peter Fehst, Leiter Großteilschweißerei in Gaste



Herr Peter Fehst, Sohn des inzwischen im Ruhestand befindlichen Außendienstmonteurs Heinz Fehst, hat in unserem Stammwerk schon 1985 eine Lehre als Werkzeugmacher absolviert und ist heute der Leiter der Großteilschweißerei.

Er pflegt ein besonders anspruchsvolles Hobby: das Tiefseetauchen. Begonnen hat er mit dem Tauchen bereits im Jahre 1988. Zunächst tauchte er in verschiedenen deutschen Gewässern, aber schon bald danach trieb es ihn zu ferneren Zielen wie Indien, Indonesien, zu den Galápagos-Inseln und nach Borneo. Sein Favorit unter allen Tauchzielen sind die Galápagos-Inseln. Dort gibt es eine große Artenvielfalt unter Wasser und die Meeresbewohner haben oft keine Scheu von Menschen, was zu tollen Unterwasserbegegnungen führt.

Wenn man die schönen Bilder sieht, kann man die Leidenschaft von Herrn Fehst nachvollziehen. Wir wünschen ihm auch weiterhin viel Freude an seinem interessanten Hobby.



links: Meerechse auf den Galápagos-Inseln,

rechts: Rotfeuerfisch aus Ägypten

Neues aus Samara:

Erste AMATECHNICA in Samara, Russland



In Deutschland ist unsere Hausmesse AMATECHNICA sicherlich den meisten ein Begriff. Nun wurde die AMATECHNICA erstmalig in Samara auf dem Werksgelände der EUROTECHNIKA und auf einem großen Feld der Agrar-Akademie Samara ausgerichtet. Dafür kamen die Amazone Händler aus ganz Russland mit ihren Kunden nach Samara.

Primera DMC 9001-2C, Catros 12 m, Cirrus 6003, EDX 9000 und einige andere.

Nach der Vorführung nutzen die Gäste die Gelegenheit, direkt an den Maschinen mit Händlern und unseren Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Die Mittagspause wurde durch kleine Showeinlagen, wie



Die Veranstaltung fand am 20./21. Juni 2017 statt. Am ersten Tag konnten bereits ca. 500 Gäste begrüßt werden und am zweiten Tag waren es sogar 650 Teilnehmer. Im Vergleich mit der AMATECHNICA in Gaste erscheint das wenig, aber diese Besucher bewirtschaften zusammen über sechs Millionen Hektar. Das Programm beinhaltete einen Werksrundgang durch unsere Fabrik, in der z. B. die von Prof. h.c. (SAA Samara) RAAS Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer entwickelte Erfolgsmaschine Primera DMC gefertigt wird. Parallel dazu wurden auf dem großen Vorplatz in kleineren Zelten Schulungen und Fachvorträge aus Wissenschaft und Praxis von kompetenten Fachleuten, Wissenschaftlern und Professoren gehalten. Auf dem Gelände der Akademie wurden am zweiten Tag die neuesten Maschinen von Amazone vorgestellt und einige auch im praktischen Einsatz auf einem großen Stoppelfeld der Akademie gezeigt.

einem Amazonen-Trio auf Pferden und einer tanzenden Malerin aufgelockert. Vor einer 15 m Citan konnten sich die Teilnehmer zu einem Foto aufstellen und ein Exemplar als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen unseres Generaldirektors Herr Dr. Viktor Buxmann, der von seinem starken Team vor Ort bestens unterstützt wurde.

Viele zufriedene Besucher dieser AMATECHNICA in Samara bestärkten uns, dass Amazone auch in der Zukunft der richtige Partner für sie sein wird.

Damit alle Gäste einen guten Blick auf unsere Neuheiten hatten, war eine große Tribüne aufgebaut worden. Das Amazone Maschinen-Programm wurde vor der Tribüne in einem Ring gezeigt inklusive einem praktischen Einsatz. Das waren: UX 6200, ZA-TS, ZG-B 8200 Super,



Amazone Vertretungen auf der ganzen Welt:

„Brøns Maskinforretning“ der Familie Hamann in Dänemark mit neuem Gebäude



Die AMAZONEN-WERKE sind inzwischen in 75 Ländern dieser Welt vertreten. Einer der ältesten Amazone Repräsentanten in Europa ist die Familie Hamann in Dänemark, die die seit nunmehr 35 Jahren unsere Interessen sehr erfolgreich vertritt.

Vor der Zusammenarbeit mit der Familie Hamann, suchte Amazone lange einen geeigneten Vertreter in Dänemark, wo wir aufgrund der starken lokalen Wettbewerber nur geringe Verkäufe erzielen konnten. Dann kamen die Hamanns auf uns zu und boten uns eine Zusammenarbeit in Dänemark an. Daraus entwickelte

sich, zu unserer großen Freude, eine starke Partnerschaft in einem wichtigen Markt Europas. Vor zwei Jahren kauften die Hamanns ein neues, größeres Grundstück in Brøns und errichteten ein attraktives Geschäftsgebäude mit Werkstatt, Ersatzteillager, Ausstellungsraum und Büroräumen. Wir gratulieren unseren Freunden in Dänemark zu Ihrem neuen Standort und wünschen dem Unternehmen auch weiterhin viel Erfolg.



Von links nach rechts: Dan Hamann, Anders Clemmensen, Lars Christian Dettleffsen, Henrik Svennild, Udo Schmidt, Martin Madsen, Jeppe Hamann

Schulung bei Amazone:

Train the Trainer

Die Bedeutung von Schulung und Ausbildung, auch der eigenen Mitarbeiter und der unserer Partner, hat über die Jahre bei den AMAZONEN-WERKEN deutlich gewonnen. Für die Schulung unserer eigenen „Spezialisten“ haben wir daher eine Veranstaltung geschaffen, bei der unsere Vertriebsmitarbeiter und die Produktmanager unserer Tochterfirmen zweimal im Jahr zu den neuesten Entwicklungen der Amazone Produkte geschult werden. Die Veranstaltung hat den Titel „Train the Trainer“, denn die geschulten Kollegen tragen ihr Wissen dann weiter in die Märkte und schulen wiederum ihre Kollegen.

Ausgerichtet wird die Veranstaltung von unserem Produktmanagement, das die Schnittstelle zwischen dem Vertrieb und der Entwicklung bildet. Die Produktmanager bereiten die Präsentation und Schulungsunterlagen für die einzelnen Produkte in Abstimmung mit der Konstruktion und dem Vertrieb vor. Die Teilnehmer sind in der Regel die Produktmanager unserer Vertriebstöchter und Importeure, aber auch die Verkaufsförderung aus dem Inland, die Länderverantwortlichen des Exportes und die Kollegen aus dem Produktmarketing. Dazu gibt es auch schon mal den ein oder anderen Teilnehmer, der nicht zu diesem Kreis gehört: im Februar nahm ein australischer Verkäufer teil, der zur Schulung in Deutschland war.



Inhaltlich werden bei Train the Trainer unsere Neuentwicklungen vorgestellt und geschult. Daher gibt es neben einem Theorieteil, bei dem durch Präsentationen die Neuentwicklungen vorgestellt werden, auch einen Praxisteil, bei dem die Teilnehmer die Neuheiten selber testen können. Wenn es sich anbietet wird eine Veranstaltung zu einem bestimmten Themenschwerpunkt ausgerichtet, bei dem sich in letzter Zeit besonders viel getan hat.

Warum machen wir das alles? Das Wissen, das unsere Kollegen auf diesen Veranstaltungen vermittelt bekommen, tragen sie weiter in ihre Ländermärkte und können dann vor Ort die Verkäufer schulen. Informationen zu Neuentwicklungen und technischen Besonderheiten können so effektiv verbreitet werden um unsere Kunden in den Ländern optimal zu betreuen.

Neues aus Altmoorhausen:

Neue Farbgebung in Betrieb



Am Freitag, den 7. April 2017 wurde die neue Farbgebungsanlage in unserem Werk in Altmoorhausen offiziell in Betrieb genommen. Dieses festliche Ereignis fand mit prominenter Beteiligung von Bürgermeister und Landrat sowie der kompletten Geschäftsleitung der AMAZONEN-WERKE statt. Dabei betonte unser Landrat in seiner Festrede, wie wichtig unser neues Werk in Altmoorhausen für die ganze Region ist. Die Farbgebungsanlage selbst ist nicht nur die größte Einzelinvestition in der Geschichte der AMAZONEN-WERKE, sie ist auch die modernste Anlage dieser Zeit und wurde von der Wirtschaftszeitung „Handelsblatt“ mit dem „Diamond Star 2016“ als Vorzeigeprojekt im Bereich Industrie 4.0 ausgezeichnet. Viele Innovationen und Besonderheiten wurden in dieser Farbgebungsanlage realisiert.

Eine dieser Besonderheiten ist die „virtuelle Inbetriebnahme“. Dabei wurde die Anlage vor dem Aufbau virtuell angefahren, um bereits vor dem physischen Aufbau Fehler erkennen und beheben zu können. Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Datenmanagement, das die Verfolgbarkeit jedes Bauteils an jeder Position in der Anlage ermöglicht. Der Prozess des Lackierens kann kontinuierlich optimiert

Amazone für einen guten Zweck:

Osnabrücker Gipfelsturm

Am 29. April 2017 fand der 7. Osnabrücker Gipfelsturm statt. Die AMAZONEN-WERKE beteiligten sich in diesem Jahr zum fünften Mal an dem Lauf, bei dem jeder gewinnt – egal, ob er als Erster oder Letzter ins Ziel kommt.

Die Start- und Sponsorengelder kamen dabei in diesem Jahr dem Projekt „Integration und Begegnung“ des Café Mandela, der neuen Anlaufstelle der Diakonie für Geflüchtete und Einheimische am Rosenplatz zugute. Die 10 km lange Strecke führt vom Osnabrücker Rathaus auf den Marktplatz, vorbei am Rubbenbruchsee, über die Hase, den Schwarzen Weg hoch bis zur Felsrippe auf den Piesberg.

Zahlreiche Läufer/innen haben ihr Bestes gegeben und an dem Lauf erfolgreich teilgenommen. Unter den 364 Läufer/innen waren diese Mal 16 Mitarbeiter von Amazone. Zwei Kollegen kämpften sich in die Top 5 und erzielten folgende Ergebnisse: Stephan Teckemeyer belegte den 4. Platz in der Gesamtwertung, Malte Meyenberg den 5. Platz. Zusätzlich zu seinem 5. Platz in der Gesamtwertung belegte

werden durch die Sensorüberwachung von z. B. Temperatur, Füllstand und Säuregehalt. Auch wurden ein weiterer Schritt in Richtung papierlose Fabrik getan: der Werker erhält alle arbeitsrelevanten Informationen auf digitalem Weg über das Bedienpanel. Auch Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätssicherung sind in die Anlage integriert worden. So weist die Anlage den Werker auf Gewichtsüberschreitung am Warenträger hin oder auf das für das Bauteil erforderliche Lackierprogramm.

Die neue Anlage beinhaltet zwei verschiedene Farbgebungssysteme: eine KTL-Lackierung für optimalen Korrosionsschutz nach Automobilindustriestandard, und eine Pulverbeschichtung für die großen Flächen, damit auch das äußere Erscheinungsbild unserer Maschinen und der Schutz gegen UV-Strahlen optimal sind. Der thermische und elektrische Energiebedarf wird von einem mit Erdgas betriebenen Blockheizkraftwerk (BHKW) gedeckt. Dabei wird die anfallende Überschussenergie für unsere eigene Fertigung verwendet. Für besonders kalte Winter gibt es eine zusätzliche Gasheizung. Die gute Wirtschaftlichkeit wird, dank niedriger Taktzeiten, mit einem hohen Durchlauf erreicht. Es ist auch vorgesehen, einen Teil der Gaster Produkte in Altmoorhausen beschichten zu lassen, da unsere Farbgebung im Stammwerk in der Saison an die Kapazitätsgrenzen stößt.



Herr Meyenberg auch den 1. Platz in der Altersklasse Junioren U23. Darüber hinaus erreichte Timo Frankenberg den 3. Platz in der Altersklasse Junioren U23. Wir bedanken uns noch einmal für die Teilnahme und hoffen auch im nächsten Jahr zahlreich vertreten zu sein.

Verdiente Mitarbeiter bei Amazone:

Herr Waldemar Schäfer, Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau

Ein wichtiger Mitarbeiter in unserem Unternehmen ist Herr Waldemar Schäfer.

Im Jahre 1989 siedelte er mit seiner Familie aus Kasachstan nach Deutschland über. Er hat eine überaus vielfältige Berufsausbildung durchlaufen, die in einem erfolgreich abgeschlossenen Ingenieursstudium mündete. Im Anschluss arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Fachhochschule Osnabrück. 2005 kam er dann zu Amazone und zwar in unser Tochterunternehmen in Hude, wo er sieben Jahre den Aufbau der Fertigungsorganisation in unserem Werk in Samara, Russland betreute. Weitere Aufgaben waren die Einführung des ERP-Systems und die Organisation unseres Änderungsdienstes in Samara. Bei diesen Aufgaben waren seine perfekten Russischkenntnisse unverzichtbar.

Danach wechselte er 2012 in unser Stammwerk nach Gaste. Dort optimiert er die Teilleistungen nach Samara und koordiniert die Kooperation verschiedener Bereiche. Auch organisiert Herr Schäfer die notwendigen Zertifizierungen unserer Maschinen für die EAS-Länder mit den russischen Behörden. Diese vielen Aufgaben erledigt Herr Schäfer schnell, pünktlich und zuverlässig. Wir sind ihm zu größtem Dank verpflichtet.



Frau Nadja Beckstedt, Ing. (FH)

Vor nunmehr 25 Jahren trat Frau Beckstedt in die Dienste der AMAZONEN-WERKE. Frau Beckstedt ist in Russland geboren und aufgewachsen. Nach ihrem Studium arbeitete sie als Geologin in der Gegend von Tomsk, im Westen Sibiriens. 1991 siedelte sie mit ihrem Mann und den beiden Söhnen nach Deutschland über und die Familie ließ sich in Georgsmarienhütte bei Osnabrück nieder.



Zu dieser Zeit gewannen unsere Geschäfte mit Russland mehr und mehr an Bedeutung und wir mussten unsere Werbematerialien und Bedienungsanleitungen verstärkt in russischer Sprache zur Verfügung stellen. Und so ergab es sich, dass sie bei Amazone für die Übersetzungen im Stammwerk eingestellt wurde. Hier hat sich Frau Beckstedt schnell eingearbeitet und mit steigendem Geschäftsumfang auch noch weitere wichtige Aufgaben übernommen. Heute ist sie mit der Abwicklung der Aufträge und Betreuung unserer Kunden in Osteuropa betraut. Eine Aufgabe, die sie mit ihrer kompetenten und freundlichen Art großartig meistert.

Wir sind sehr froh, dass Frau Beckstedt zu uns gekommen ist und sich zu einer der wichtigsten Personen unseres Exportteams entwickelt hat. Wir bedanken uns sehr für ihre hervorragende Arbeit.

Ein besonders kreativer landwirtschaftlicher Betrieb:

Roy Lyttle Limited aus Nordirland mit selbstgebasteltem Spritzfahrzeug



Von links: Alexander und Roy Lyttle

Ein besonders bemerkenswerter Farmer ist Roy Lyttle in Newtownards in Nordirland, ein erfolgreicher Gemüsebauer. Angefangen hat er im Jahre 1980 mit nicht einmal einem Hektar Land und angebaut hat er darauf Lauch und Frühlingzwiebeln, die er an örtliche Geschäfte und Supermärkte verkaufte. Seit 1985 hilft ihm seine Tochter Sheila und seit 2013 auch sein Sohn Alexander. Im Laufe der Jahre gelang es ihm zusätzliche Flächen hinzuzukaufen, so dass er

heute mehr als 50 ha bewirtschaftet. Seine Erzeugnisse sind neben den Zwiebeln und Lauch auch andere Gemüse wie Broccoli, Kartoffeln, Kohl und auch Schnittlauch. Mittlerweile beschäftigt er 30 Mitarbeiter. Sein Werbeslogan lautet: „Gemüse frisch aus der Region, selbst angebaut und nicht eingeflogen!“

Damit ist die Firma „RL-Produce“, wie sie sich heute nennt sehr erfolgreich und konnte ihre Arbeit in diesem Jahr mit der Auszeichnung „Farmer of the Year“ krönen.

Schon seit Jahren arbeiten Roy Lyttle und seine Kinder mit Amazone Technik. Neben einem Amazone Düngerstreuer gehört auch eine Anbauspritze UF 901 zur Ausrüstung von Familie Lyttle. Um noch effektiver arbeiten zu können haben sie eine sehr kreative Lösung gefunden. Auf Basis der UF 901 bauten sie sich einen kompletten Spritzzug mit einem selbstgefertigten Fronttank und einem nachfolgenden Tankwagen. An diesem Beispiel sieht man sehr gut, wie eine kluge Familie einen kleinen Betrieb mit Geschick und Knowhow weiterentwickeln kann. Die AMAZONEN-WERKE gratulieren ihnen zu diesen tollen Erfolgen.



Der Kundendienst bei Amazone: Ein starker Partner!

Es gibt eine Redensart: Die erste Maschine verkauft der Vertrieb, die zweite Maschine verkauft der Service. Diesen Grundsatz nehmen die AMAZONEN-WERKE sehr ernst und so wurden in den vergangenen Jahren die Strukturen unseres After Sales Bereiches deutlich vergrößert. Neben unserer Mannschaft für das Inland und den Kollegen, die unsere Exportmärkte betreuen, beschäftigen wir auch sogenannte Produktspezialisten. Sie beraten neben den Servicespezialisten unserer Vertriebspartner auch unsere eigenen Monteure bei besonders kniffligen Problemen.

Besonders die Elektronik der Maschinen ist in den letzten Jahren deutlich komplexer geworden. Daher verwundert es auch nicht, dass Kunden häufig bei diesen Themen um Unterstützung bitten. Unsere Kundendienstmitarbeiter werden regelmäßig intern zu den neuesten Entwicklungen geschult und sind so in der Lage schnell und kompetent zu helfen. Um ihnen die Arbeit zu erleichtern steht ihnen eine komplette Reihe an Terminals zur Verfügung, damit sie mit dem Kunden zusammen die Lösung Schritt für Schritt erarbeiten können. Manche Fragen lassen sich aber nicht am Telefon regeln. So sind unsere Monteure das ganze Jahr im In- und Ausland unterwegs, um vor



Die Amazone Servicetechniker-Mannschaft vor dem ACTIVE-Center

Ort Ersteinsätze vorzunehmen oder die Maschinen instand zu setzen, damit sie schnell für den nächsten Einsatz bereit sind.

Um proaktiv Problemen vorzubeugen, gibt es mittlerweile viele Angebote bei Amazone. Auf der Homepage finden die Besucher einen separaten Bereich, der dem Thema Service und Ersatzteile gewidmet ist. Dort können Vertriebspartner unkompliziert online Ersatzteile bestellen, Garantieaufträge beantragen, Bedienungsanleitungen einsehen oder ihr Wissen mit einem E-Learning Video auffrischen. Und auch in den nächsten Jahren wird Amazone weiter investieren um unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten.



AMAZONE SmartService 4.0

Neues aus Leipzig:

Unser BBG-Leipzig Team erfolgreich beim Quadrathlon!

Neben dem Ironman-Teilnehmer Alexander Martin hat unsere Tochter in Leipzig noch einige andere leistungsstarke Sportler. Am 17. Juni 2017 nahm eine BBG-Mannschaft an dem Staffel-Quadrathlon im Koberbachtal (Kobertalsperre) bei Zwickau teil.

Für die Athleten hieß das 1,5 km Schwimmen, 36 km Radfahren, 7,5 km Kanu und 10 km Laufen. Dieser anstrengenden Herausforderung stellten sich Sebastian Kluge, Christian Worbs, Lisa Bergholz und Thomas Ebersbach. Unser BBG-Team zeigte eine hervorragende Leistung und beendete mit einem Vorsprung von 13,39 Minuten den Wettbewerb auf Platz 1. Die Geschäftsleitung gratuliert dem erfolgreichen BBG-Team. Wir sind stolz auf unsere erfolgreichen Sportler.



Jubiläum in Leeden:

10.000. Pflanzenschutzspritze „Amazone UX“



Vor mehr als zehn Jahren, genauer gesagt im Jahre 2004, stellten die AMAZONEN-WERKE die erste gezogene Premiumspritze Amazone UX als Ergänzung zu der klassischen UG vor. Inzwischen hat sich diese Spritze zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt. Die Amazone UX ist in fünf verschiedenen Größen lieferbar: mit 3.000, 4.000, 5.000, 6.000 und 11.000 Litern Fassungsvermögen. Dass unsere Spritze eine kleine Revolution war, haben wir schon direkt nach der Markteinführung spüren können. Das Zusammenspiel aus Design und Praktikabilität wurde von unseren Kunden belohnt. Und dann, 2006, kurz nach dem Markteintritt, wurde sie mit besonders gutem Ergebnis von der Zeitschrift „dlz-Agrarmagazin“ getestet, wobei das L-Gestänge Bestnoten erhielt.

Neben dem Gestänge überzeugt die UX aber auch mit einer besonders leistungsfähigen und bedienerfreundlichen Armatur, die

unter anderem mit einem im eigenen Hause entwickelten Saughahn und Filtergehäuse ausgestattet ist. Die hochwertige Ausstattung wird von unseren Kunden geschätzt und mit großer Beliebtheit quittiert, so dass sie inzwischen die stolze Stückzahl von 10.000 überschreiten konnte. Hergestellt wird die Spritze in unserem Werk in Leeden, sechs Kilometer vom Stammwerk Gaste entfernt. Die Mannschaft dort ist stolz auf diese Leistung und hat sich gerne zu einem Foto mit dem Jubilar zur Verfügung gestellt.

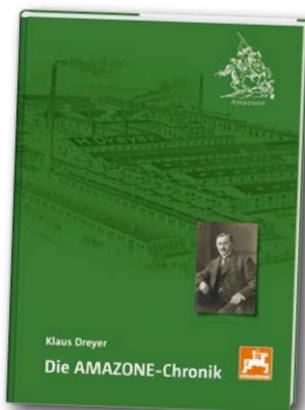
Diese Premiumspritze kann mit einem Gestänge bis zu 40 Metern und der elektrischen Einzeldüsen schaltung AmaSelect ausgestattet werden, so dass sie in der Lage ist bestmögliche Einsparung an Spritzbrühe und optimalen Umweltschutz zu gewährleisten. Die 10.000ste UX wurde von der Agravis Technik Heide-Altmark GmbH in Königslutter am 25. Juli 2017 an Lars Haverlah, den Betriebsleiter der Terra-Elm GbR im niedersächsischen Destedt, übergeben.



Familiennachrichten:

Neue Fassung der Amazone Chronik

Viele traditionsreiche Firmen, besonders wenn sie auf eine lange Firmengeschichte zurückschauen können, erstellen eine eigene Firmenchronik. Auch bei Amazone sind wir uns unserer langen und bewegten Geschichte bewusst und haben diese daher in einer eigenen Chronik festgehalten.



Die AMAZONEN-WERKE bestehen schon seit 1883 und gehören damit zu den ältesten Landmaschinenfabriken, die sich durchgängig in Familienbesitz befinden. Vor ca. 12 Jahren hatte einer unserer Geschäftsführer, Herr Klaus Dreyer, Vertreter der 3. Generation der Dreyers, eine erste Fassung der Amazone Chronik erstellt. Dabei kamen ihm die Aufzeichnungen des Gründers Heinrich Dreyer zu Hilfe, die dieser im Zeitraum von 1903 bis zum Jahre 1934 handschriftlich in

altdeutscher Schrift angefertigt hat. Diese Aufzeichnungen dokumentieren in Buchform den Werdegang der AMAZONEN-WERKE in dieser Zeit, auch mit Bezug auf die aktuellen Ereignisse damals. Die Folgezeit

ergänzte Klaus Dreyer anhand seiner eigenen Notizen und den persönlichen Erfahrungen bis zum Jahre 2005. Nun hat sich in den letzten Jahren so viel ereignet und das Unternehmen hat sich so rasant weiterentwickelt, dass die Chronik dringend überarbeitet werden musste. Dieser Aufgabe hat sich wieder Herr Klaus Dreyer angenommen und gewissenhaft die vielen großen und kleinen Entwicklungsschritte der jüngeren Vergangenheit zusammengetragen. Die erweiterte Ausgabe unserer Chronik liegt nun vor und kann in unserem Fanshop zum Preis von 9,90 € erworben werden.

Wir wünschen allen Lesern der Chronik viel Freude bei der Lektüre.

Impressum

Herausgeber:
AMAZONEN-WERKE H. Dreyer
GmbH & Co. KG
Postfach 51
D-49202 Hasbergen-Gaste
Tel.: +49 (0)5405 501-0
Fax: +49 (0)5405 501-147
www.amazone.de
amazone@amazone.de

Text und Entwurf:
Dipl.-Ing. Klaus Dreyer

Konzeption und Gestaltung:
Amazone-Werbeabteilung

Fotos:
Amazone-Archiv

Auflage: 10.000 Stück